

# EUROHYPO



**ÜBERBLICK – EUROHYPO-KONZERN**

	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	(%)
<b>Neuzusagen Immobilienfinanzierungen</b>	<b>8.840</b>	<b>5.839</b>	<b>51,4</b>
Corporate Banking Germany	2.504	1.631	53,5
Corporate Banking Continental Europe	3.585	949	>100,0
European REIB and UK Senior Lending	871	2.163	-59,7
REIB and Corporate Banking USA	1.688	985	71,4
Retail Banking	192	111	73,0
<b>Public Finance/Global Markets</b>	<b>6.703</b>	<b>8.108</b>	<b>-17,3</b>
<b>Aufgenommene Refinanzierungsmittel am Kapitalmarkt</b>	<b>9.793</b>	<b>4.928</b>	<b>98,7</b>
Pfandbriefe	6.801	3.171	>100,0
Sonstige Refinanzierungsmittel	2.992	1.454	>100,0
Nachrangkapital	-	303	-100,0
<b>Ertragszahlen</b>	<b>1.1.–31.3.2006</b>	<b>1.1.–31.3.2005</b>	
Zinsüberschuss	334	344	-2,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-71	-63	12,7
Provisionsüberschuss	38	15	>100,0
Handelsergebnis	11	22	-50,0
Verwaltungsaufwendungen	130	111	17,1
Operatives Ergebnis	179	177	1,1
Ergebnis vor Steuern	179	177	1,1
Ergebnis nach Steuern	108	117	-7,7
<b>Bilanzzahlen</b>	<b>31.3.2006</b>	<b>31.12.2005</b>	
Immobilienfinanzierungen Deutschland	68.825	70.115	-1,8
Immobilienfinanzierungen international	27.535	27.628	-0,3
Staatsfinanzierungen	115.137	118.818	-3,1
Refinanzierungsmittel	208.114	209.724	-0,8
Nachrangkapital	4.049	4.092	-1,1
Eigenkapital	6.302	6.152	2,4
Bilanzsumme	230.061	234.303	-1,8
<b>Kennziffern (in %)</b>	<b>1.1.–31.3.2006</b>	<b>1.1.–31.3.2005</b>	<b>%-Punkte</b>
Return on Equity vor Steuern <sup>1)</sup>	12,3	12,9	-0,6
Return on Equity nach Steuern <sup>1)</sup>	7,4	8,6	-1,2
Cost Income Ratio	33,5	31,0	2,5
<b>Kapitalquoten (in %)</b>	<b>31.3.2006</b>	<b>31.12.2005</b>	
Kernkapitalquote nach BIZ <sup>2)</sup>	7,6	7,5	0,1
Gesamtkapitalquote nach BIZ <sup>2)</sup>	10,8	10,7	0,1
<b>Mitarbeiter</b>	<b>2.392</b>	<b>2.392</b>	<b>0,0 %</b>

<sup>1)</sup> Auf das Jahr hochgerechnet.

<sup>2)</sup> Die Eurohypo nimmt nicht am offiziellen Verfahren zur Durchführung der Baseler Eigenkapitalübereinkunft teil.

# DIE EUROHYPO AG – EUROPAS FÜHRENDE SPEZIALBANK FÜR IMMOBILIEN UND STAATSFINANZIERUNG.

## RATING DES EUROHYPO-KONZERNS

	Standard & Poor's	Moody's	Fitch
<b>Eurohypo AG</b>			
Öffentliche Pfandbriefe	AAA	Aaa	AAA
Hypothekendarlehen	AAA	Aa1	AAA
Senior unsecured	A-	A2	A
Nachrangige			
Schuldverschreibungen	BBB+	A3	-
Commercial Paper	A-2	P-1	F1
Finanzkraft	-	C+	-
Individual Rating	-	-	B/C
Support Rating	-	-	1
<b>Eurohypo Luxemburg</b>			
Lettres de Gage	AAA	-	AAA
Langfristige Verbindlichkeiten/Bank Rating	A-	-	A
Kurzfristige Verbindlichkeiten/Bank Rating	A-2	-	F1
Support Rating	-	-	1

Stand: April 2006

## 4 AKTIONÄRSBRIEF

- 5 Ertragslage
- 5 Corporate Banking Germany (CBG)
- 6 Corporate Banking Continental Europe (CIB-I-CE)
- 6 European REIB and UK Senior Lending (CIB-I-REIB & UK)
- 7 REIB and Corporate Banking USA (CIB-I-US)
- 8 Retail Banking (RB)
- 8 Public Finance/Global Markets (PFGM)
- 8 Refinanzierung
- 9 Marktpreisrisiko
- 9 Ausblick

## 10 ABSCHLUSS ZUM 31.3.2006

- 10 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 11 Ergebnis je Aktie
- 12 Bilanz
- 14 Eigenkapitalentwicklung/Kapitalflussrechnung
- 15 Allgemeine Ausführung zur Rechnungslegung
- 16 Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 21 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva)
- 24 Erläuterungen zur Bilanz (Passiva)
- 26 Sonstige Erläuterungen

## 27 ORGANE

## 28 ADRESSEN

## AKTIONÄRSBRIEF

*Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,*

zum 31. März d.J. hat die Commerzbank die restlichen Anteile an der Eurohypo von der Deutschen Bank-Gruppe sowie der Allianz-Gruppe übernommen und hält somit 98,04 % der Aktien unserer Bank. Die restlichen 1,96 % befinden sich unverändert im Streubesitz. Aus dem Hause der Commerzbank wurde zum 1. April d.J. Martin Zielke in den Vorstand unserer Bank berufen.

Unser Neugeschäft in der gewerblichen Immobilienfinanzierung hat sich – obwohl intensive Integrationsarbeiten Führungskräfte zusätzlich gebunden haben – nach dem Rekordjahr 2005 auch in den ersten drei Monaten d.J. hervorragend entwickelt. Mit 8,8 Mrd. € (5,8 Mrd. €) konnten wir die Neuzusagen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum nochmals um 50 % steigern. Unsere Syndizierungsleistung belief sich auf 4,1 Mrd. €. Mit der ersten irischen Commercial Mortgage Backed Securities-Emission mit einem Volumen von 375 Mio. €, die wir über unsere Plattform »Opera« verbrieften, haben wir Pionierarbeit geleistet.

In den ersten drei Monaten erzielten wir ein Ergebnis vor Steuern von 179 Mio. € und überschritten den überdurchschnittlich hohen Vorjahreswert um 1,1 %. Erfreulich ist, dass zwischenzeitlich 67 % bzw. 95 Mio. € unseres Ergebnisses in der Immobilienfinanzierung aus dem Ausland stammt; dieses ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28 % gestiegen. Infolge einer höheren Steuerbelastung u. a. durch geringere steuerfreie Erträge und durch die Abschreibung unserer Beteiligung »Delphi I LLC« erreichten wir ein Ergebnis nach Steuern von 108 Mio. € (117 Mio. €). Die moderate Ertragsentwicklung im 1. Quartal ist vor allem auf Einmaleffekte wie die vollständige Abschreibung unserer Beteiligung an der »Delphi I LLC« und ein geringeres Zinsergebnis im Bereich Public Finance/Global Markets zurückzuführen. Die annualisierte Eigenkapitalrendite lag im Vergleich zum gesamten Vorjahr bei 12,3 % (12,1 %) vor und bei 7,4 % (7,7 %) nach Steuern. Die Cost Income Ratio blieb mit 33,5 % (32,7 %) auf niedrigem Niveau.

Unsere stärkere Position im Großkundengeschäft, die verbreiterte Kundenbasis, die größere Produktvielfalt und zusätzliche Vertriebsmöglichkeiten durch unsere Einbindung in die Commerzbank-Gruppe dürften sich im weiteren Jahresverlauf positiv auf das Neugeschäft sowie die Ertragslage auswirken. Mit Blick auf die ehrgeizigen Ziele für 2006 bleibt die Eurohypo auf Kurs.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Knobloch  
Vorsitzender des Vorstands

**ERTRAGSLAGE**

Mit einem Konzernergebnis von 179 Mio. € vor Steuern konnten wir das hohe Vorjahresniveau um 2 Mio. € übertreffen. Getragen wurde diese positive Entwicklung von einem deutlich gestiegenen Provisionsüberschuss, der sich mit 38 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert mehr als verdoppelt hat. Der Rückgang des Zinsüberschusses um 2,9 % auf 334 Mio. € ist auf das rückläufige Zinsergebnis im Bereich Public Finance/Global Markets um 15 Mio. € sowie im Retail Banking um 8 Mio. € zurückzuführen, während wir in der Immobilienfinanzierung im Ausland das Vorjahresniveau um 16 Mio. € übertroffen haben. Die Risikovor-sorge im Kreditgeschäft lag mit 71 Mio. € (63 Mio. €) im Rahmen unserer Planungen für das Gesamtjahr. Unter Berücksichtigung der im ersten Quartal 2005 von der Deutschen Bank in Anspruch genommenen Garantie von 9 Mio. € erreichte die Risikovor-sorge das Vorjahresniveau. Das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting) belief sich auf –10 Mio. € (–45 Mio. €). In dieses Ergebnis fließen die Bewertungsergebnisse im Rahmen des Fair Value Hedge Accounting ein. Das Handelsergebnis belief sich auf 11 Mio. € (22 Mio. €). Es setzt sich aus unterschiedlichen Komponenten mit gegenläufiger Entwicklung zusammen. Weiterhin erfolgreich entwickelte sich das CMBS-Geschäft unserer Niederlassung New York, das einen positiven Beitrag von 14 Mio. € nach 11 Mio. € im Vorjahr erwirtschaftete. Die Fair-Value-Veränderung der Derivate belief sich auf –5 Mio. € (+11 Mio. €). Das Ergebnis aus Finanzanlagen lag mit 19 Mio. € um 1 Mio. € über Vorjahreshöhe. Aus der at-Equity-Bewertung unserer

Beteiligung an der »Delphi I LLC« ergab sich ein Aufwand von 18 Mio. €. Unsere Beteiligung haben wir damit in voller Höhe abgeschrieben. Die Verwaltungsaufwendungen nahmen um 19 Mio. € auf 130 Mio. € zu. Hiervon entfallen 11 Mio. € auf den Personalaufwand und 8 Mio. € auf die anderen Verwaltungsaufwendungen. Der Anstieg resultiert vor allem aus Investitionen in unsere neuen und strategischen Geschäftsfelder und dem damit einhergehenden Mitarbeiteraufbau im Auslandsgeschäft. Im Sonstigen betrieblichen Ergebnis ergab sich saldiert ein Ertrag von 5 Mio. € (–4 Mio. €).

**CORPORATE BANKING GERMANY (CBG)**

Die positive Entwicklung dieses Geschäfts-bereichs beim Zins- und Provisionsüberschuss setzte sich weiter fort. Er überschritt mit 133 Mio. € das Vorjahresniveau um 3,9 %. Dieser Anstieg resultiert aus einem um 8 Mio. € auf 19 Mio. € verbesserten Provisionsergebnis, während der Zinsüberschuss geringfügig auf 114 Mio. € (117 Mio. €) sank. Die in den vergangenen Jahren eingeleitete Strategie, das Kreditportfolio zu optimieren und die Provi-sionseinnahmen zu erhöhen, haben wir weiter umgesetzt. Mit einem Gewinn vor Steuern von 46 Mio. € (49 Mio. €) erwirtschafteten wir in diesem Geschäftsbereich 33 % des Ergebnisses der Bank in der Immobilienfinanzierung. Der Return on Equity vor Steuern lag bei 7,0 %. Die Cost Income Ratio verbesserte sich auf 22,5 %. In die Risikovor-sorge haben wir planmäßig 56 Mio. € (47 Mio. €) eingestellt. Unter Berücksichtigung der im ersten Quartal 2005 von der Deutschen Bank in Anspruch genommenen Garantie in Höhe von 8 Mio. € lag die Risiko-

vorsorge auf Vorjahresniveau. Den Verwaltungsaufwand haben wir um 2 Mio. € auf 30 Mio. € zurückgeführt. Hier machen sich die in Angriff genommenen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie der Abbau der Mitarbeiterzahl bemerkbar.

In Deutschland haben wir unsere Marktführerschaft weiter ausgebaut. Die sich verbessernde Lage auf den gewerblichen Immobilienmärkten in Deutschland, die anhaltend hohe Attraktivität unseres Marktes für ausländische Investoren und Private-Equity-Gesellschaften waren die Voraussetzungen für unser herausragendes Neugeschäft. Unsere Neuzusagen konnten wir gegenüber dem beachtlichen Vorjahresniveau nochmals um über 50 % auf 2,5 Mrd. € steigern. Beispiele für das starke Interesse ausländischer Anleger für unseren Markt sind die Finanzierung eines kanadischen Investors, der eines der größten deutschen Einkaufszentren übernommen hat. Außerdem vergaben wir einen Kredit an eine australische Investmentfirma für ein gemischt genutztes deutschlandweit gestreutes Immobilienportfolio.

#### **CORPORATE BANKING CONTINENTAL EUROPE (CIB-I-CE)**

In Kontinentaleuropa entwickelten sich sowohl die Ertragslage als auch das Neugeschäft hervorragend. Mit einem Gewinn vor Steuern in Höhe von 58 Mio. €, der das Vorjahresniveau um 29 % überschritten hat, konnten wir in diesem Geschäftsbereich 41 % des Ergebnisses der Bank in der Immobilienfinanzierung erwirtschaften. Der Return on Equity vor Steuern belief sich auf 16,7 %; die Cost Income Ratio verbesserte sich auf 18,1 %.

Der Zinsüberschuss stieg infolge eines höheren Finanzierungsvolumens um 22 % auf 60 Mio. €. Der Provisionsüberschuss, der im Wesentlichen aus Bearbeitungsgebühren sowie Beratungsleistungen resultiert, erhöhte sich auf 11 Mio. € (8 Mio. €). Der Verwaltungsaufwand nahm infolge des Ausbaus des Geschäfts um 2 Mio. € auf 13 Mio. € zu.

Durch eine Vielzahl größerer Abschlüsse ist es uns im Berichtszeitraum gelungen, unser Neugeschäft auf 3,6 Mrd. € (0,9 Mrd. €) auszuweiten. In Schweden haben wir zu Jahresbeginn die bestehende Repräsentanz in Stockholm in eine Niederlassung umgewandelt und damit dem zunehmenden Marktpotenzial Rechnung getragen. Die Finanzierungsschwerpunkte lagen in Italien und Frankreich. Herausragende Finanzierungen in Kontinentaleuropa waren: Unsere Niederlassung in Paris strukturierte für die Carlyle Group als Co-Arranger und Agent eine Finanzierung über 132,5 Mio. € für den Erwerb und die Renovierung der früheren Staatsdruckerei in Paris. Als alleiniger Arranger und Underwriter übernahmen wir die Finanzierung in Höhe von 425 Mio. € eines französischen REITs für CeGeREAL SA.

#### **EUROPEAN REAL ESTATE INVESTMENT BANKING AND UK SENIOR LENDING (CIB-I-REIB & UK)**

Der Gewinn vor Steuern nahm auf 19 Mio. € (10 Mio. €) zu und überschritt damit deutlich das niedrige Vorjahresniveau. Damit lag der Anteil des Geschäftsbereichs am Gesamtergebnis der Bank in der Immobilienfinanzierung bei 13 %. Der Return on Equity vor Steuern belief sich auf 18,6 % und die Cost Income Ratio auf 36,0 %.

Der Zinsüberschuss stieg auf 17 Mio. € (16 Mio. €). Der Provisionsüberschuss erreichte mit 12 Mio. € (3 Mio. €) bereits im ersten Quartal ein beachtliches Niveau. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich auf 10 Mio. € (9 Mio. €).

Auf Grund des zwischenzeitlich erreichten hohen Kaufpreisniveaus haben wir uns bei der Akquisition von Neugeschäft zurückgehalten. Unsere Neuzusagen lagen mit 0,9 Mrd. € (2,2 Mrd. €) deutlich unter dem Rekordjahr 2005. Hervorzuheben ist unsere erste Verbriefung in Irland – besichert durch ein Portfolio von Büro- und Einzelhandelsimmobilien in Dublin und Cork – über unsere Plattform »Opera« im Volumen von 375 Mio. €.

Unser Know-how konnten wir darüber hinaus durch weitere bedeutende Transaktionen unter Beweis stellen: Einem Investor aus dem fernen Osten stellten wir 85 Mio. £ zur Finanzierung von 121, Kensington High Street, einer bedeutenden Büro- und Einzelhandelsimmobilie im Zentrum von London, zur Verfügung. Einem weiteren ausländischen Anleger stellten wir eine erstrangige Finanzierung von 95 Mio. £ für ein Bürogebäude im Zentrum Londons, das an British Petroleum plc vermietet ist, zur Verfügung.

Der Bereich REIB Asset Management konzipierte den ersten Fonds »Central London Office Development LP« mit einem Volumen von 300 Mio. £, der sich ausschließlich Developer-Finanzierungen von Büroimmobilien in London widmet. Wir akquirierten drei große institutionelle Investoren, deren Engagement am Fonds sich auf 98 Mio. £ belief.

#### **REAL ESTATE INVESTMENT BANKING AND CORPORATE BANKING USA (CIB-I-US)**

In diesem für unser Haus wichtigsten Wachstumsmarkt können wir auf eine unverändert positive Entwicklung zurückblicken. Der Gewinn vor Steuern erreichte mit 18 Mio. € (19 Mio. €) nicht ganz das Vorjahresniveau. Dies ist auf die Verdoppelung der Verwaltungsaufwendungen von 12 Mio. € auf 24 Mio. € zurückzuführen, die aus dem Ausbau des Geschäfts resultieren. In diesem Geschäftsbereich haben wir 13 % des Ergebnisses der Bank in der Immobilienfinanzierung erzielt. Der Return on Equity vor Steuern lag bei 19,4 %; die Cost Income Ratio bei 59,1 %.

Positiv entwickelte sich der Zinsüberschuss, der auf 19 Mio. € (15 Mio. €) zunahm. Der Provisionsüberschuss, der vor allem aus dem Syndizierungs- und Verbriefungsgeschäft stammt, erhöhte sich auf 8 Mio. € (5 Mio. €). Das Handelsergebnis, in das die CMBS-Erträge einfließen, stieg von 11 Mio. € auf 14 Mio. €.

Bei unserem Neugeschäft, das mit 1,7 Mrd. € (1,0 Mrd. €) um 71 % über dem Vorjahresniveau lag, sind wir unverändert risikobewusst vorgegangen. Neben großvolumigen Finanzierungen, die wir zu einem großen Teil weiter syndiziert haben, akquirierten wir kleinteilige, sogenannte »Conduit Loans«, die wir für CMBS-Transaktionen vorgesehen haben. Unsere bedeutendsten Transaktionen waren: Für General Growth Properties arrangierten wir gemeinsam mit zwei US-Geschäftsbanken die Umfinanzierung eines Kredits im Volumen von 5 Mrd. US-\$ und fungierten als Administrative Agent für das Gesamtkonsortium. Für ein Joint Venture aus Apollo Real Estate Advisors und Rida Development haben

wir im Rahmen eines Finanzierungspakets eine langfristige Immobilienfinanzierung in Höhe von 150 Mio. US-\$ für »The Omni Hotel at Championsgate« zur Verfügung gestellt, die zur Verbriefung vorgesehen ist.

#### **RETAIL BANKING (RB)**

Das Ergebnis dieses Bereichs wurde im ersten Quartal durch den Aufwand in Höhe von 18 Mio. €, der sich aus der Abschreibung auf unsere at-Equity-Bewertung der »Delphi I LLC« ergab, belastet. Hierdurch sowie durch den planmäßigen Rückgang des Zinsüberschusses auf 63 Mio. € lag das Ergebnis vor Steuern bei Null. Die Risikovorsorge konnten wir um 3 Mio. € auf 19 Mio. € zurückführen. Der Verwaltungsaufwand lag unverändert bei 25 Mio. €.

Die Neuausrichtung des Vertriebs machte sich positiv bemerkbar. Die Vermittlungen über unsere nichtinstitutionellen Vertriebspartner sowie die Zuführungen von der Commerzbank sind weiter gestiegen. Die Neuzusagen übertrafen mit 192 Mio. € (111 Mio. €) das Vorjahresniveau deutlich.

#### **PUBLIC FINANCE/GLOBAL MARKETS (PFGM)**

Im Bereich Public Finance/Global Markets verzeichneten wir im Berichtszeitraum einen Gewinn vor Steuern von 56 Mio. € nach 41 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg ist in erster Linie auf das Bewertungsergebnis nach IAS 39 zurückzuführen. Die Cost Income Ratio lag bei 22,3 %.

IAS 39 schlägt sich mit –10 Mio. € (–45 Mio. €) sowohl im Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting) als auch

mit –5 Mio. € (+11 Mio. €) im Handelsergebnis (nicht dem Hedge Accounting unterliegende Sicherungsgeschäfte) nieder. Der Zinsüberschuss ging um 15 Mio. € auf 61 Mio. € zurück. Zurückzuführen ist dies auf eine flachere Zinsstrukturkurve und eine konservative Positionierung der Bank in einem unsicherer gewordenen Zinsumfeld. Hierdurch erzielten wir geringere Erträge in der Fristentransformation. Das Ergebnis aus Finanzanlagen, in dem im Wesentlichen die Veräußerungsergebnisse von Wertpapieren der Available for Sale-Bestände erfasst sind, erreichte mit 18 Mio. € die Vorjahreshöhe. Der Verwaltungsaufwand lag unverändert bei 14 Mio. €.

Die internationale Diversifizierung unseres Neugeschäfts in der erweiterten EU sowie in Nordamerika haben wir weiter vorangetrieben. Unsere Beteiligung als Co-Lead- und Co-Manager bei Platzierungen internationaler Anleihen, wie zuletzt bei Emissionen für die Slowakei, Litauen und Polen, bauten wir aus. Auf Grund eines geringeren Angebots an attraktivem Neugeschäft mit interessanten Margen konnten wir das hohe Vorjahresniveau nicht erreichen. Im Eurohypo-Konzern lag das Neugeschäft bei 6,7 Mrd. € (8,1 Mrd. €). Hiervon entfallen auf die Eurohypo AG 4,8 Mrd. € und auf die Eurohypo Luxemburg 1,9 Mrd. €. Der Auslandsanteil am gesamten Neugeschäft betrug 61 %.

#### **REFINANZIERUNG**

Im Berichtszeitraum belief sich die Neuaufnahme von Refinanzierungsmitteln am Kapitalmarkt im Eurohypo-Konzern auf 9,8 Mrd. € (5,0 Mrd. €). Hiervon entfielen 5,3 Mrd. € auf Pfandbriefe,

1,5 Mrd. € auf Lettres de Gage Publiques, dem Pfandbrief nach Luxemburger Recht, und 3,0 Mrd. € auf sonstige Refinanzierungsmittel. Die kurzfristige Mittelaufnahme über unser Global-Commercial-Paper-Programm lag Ende des ersten Quartals bei 3,1 Mrd. € Gegenwert.

Im Januar d.J. haben wir erfolgreich einen neuen Global-Jumbo-Hypothekenpfandbrief im Volumen von 3 Mrd. € am Markt platziert. Es handelt sich hier um unsere erste Benchmarkemission in diesem Jahr. Sie hat eine Laufzeit von sechs Jahren. Nahezu 50 % der Emission setzten wir im Ausland ab, wobei Investoren aus Großbritannien, Skandinavien, den Benelux-Staaten und der Schweiz die größten Anteile übernahmen.

#### **MARKTPREISRISIKO**

Die Value-at-Risk-Kennziffer des Eurohypo-Konzerns belief sich zum 31. März 2006 bei einem Konfidenzniveau von 99 % und einer festgelegten Halteperiode von einem Tag auf 4,3 Mio. €. Der niedrigste Wert lag bei 2,3 Mio. €, der höchste bei 5,2 Mio. € und der Mittelwert bei 3,7 Mio. €. Das interne Limit des Eurohypo-Konzerns liegt unverändert bei 40 Mio. €.

#### **AUSBLICK**

Mit den deutlich über unseren Planannahmen liegenden Firmenkundenneugeschäftszahlen haben wir unsere herausragende Marktposition in unseren Kernmärkten Deutschland, Europa und den USA weiter ausgebaut. Für den weiteren Jahresverlauf sehen wir – insbesondere durch unsere Einbindung in die Commerzbank-

Gruppe – gute Möglichkeiten zur weiteren Ausweitung unseres Neugeschäfts. Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass sich die im ersten Quartal erreichten Steigerungsraten auf das Gesamtjahr hochrechnen lassen. Unser Geschäftsmodell, das sich als solide erwiesen hat, wird auch nach unserer Einbindung in die Commerzbank-Gruppe in weiten Teilen in der bisher bestehenden Art weitergeführt werden.

Im Retail Banking bauen wir zusammen mit der Commerzbank eine gemeinsame »Kreditfabrik« auf. Hieraus erwarten wir die Hebung von Kostensynergien und damit eine deutliche Steigerung der Effizienz in diesem Geschäftsbereich. Daneben gehen wir von Einsparungen in den Back-Office-Bereichen, der IT sowie im Bereich der Refinanzierung auf Grund unserer zunehmenden Größe aus. Ertragssynergien werden wir durch ein verbessertes Produktangebot sowie die Nutzung von Cross-Selling-Möglichkeiten heben. Zusammen mit der Commerzbank sind wir noch besser in der Lage, größere Deals abzuwickeln und in zunehmende Maße Provisionserträge zu generieren. Insgesamt gehen wir davon aus, das im ersten Quartal erreichte operative Ergebnis – bereinigt um den Einmaleffekt durch die Abschreibung unserer Beteiligung »Delphi I LLC« – in den kommenden Quartalen fortschreiben zu können. Damit dürfte das Jahresergebnis über dem Niveau von 2005 liegen.

## EUROHYPO-KONZERN

## GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

## ERFOLGSRECHNUNG

	Notes	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005	Veränderung	
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinserträge		2.586	2.726	-140	-5,1
Zinsaufwendungen		2.252	2.382	-130	-5,5
<b>Zinsüberschuss</b>	1	<b>334</b>	<b>344</b>	-10	-2,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	2	-71	-63	8	12,7
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>		<b>263</b>	<b>281</b>	-18	-6,4
Provisionserträge		56	31	25	80,6
Provisionsaufwendungen		18	16	2	12,5
<b>Provisionsüberschuss</b>	3	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>&gt;100,0</b>
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)		-10	-45	35	77,8
Handelsergebnis	4	11	22	-11	-50,0
Ergebnis aus Finanzanlagen	5	19	18	1	5,6
Ergebnis aus Anteilen an at Equity bewerteten Unternehmen		-18	1	-19	>100,0
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	6	1	0	1	>100,0
Verwaltungsaufwendungen	7	130	111	19	17,1
Sonstiges betriebliches Ergebnis	8	5	-4	9	>100,0
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>179</b>	<b>177</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>
Restrukturierungsaufwendungen		-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>179</b>	<b>177</b>	<b>2</b>	<b>1,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		71	60	11	18,3
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>108</b>	<b>117</b>	-9	-7,7
Minderheitenanteile am Ergebnis		0	0	0	-
<b>Konzerngewinn</b>		<b>108</b>	<b>117</b>	-9	-7,7

## ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
Konzerngewinn in Mio. €	108	117
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)	351	351
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,31</b>	<b>0,33</b>

## BILANZ

## AKTIVA

	Notes	31.3.2006	31.12.2005	Veränderung	
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Barreserve		107	105	2	1,9
Handelsaktiva	10	3.399	4.712	-1.313	-27,8
Forderungen an Kreditinstitute	11	27.614	25.831	1.783	6,9
Forderungen an Kunden	12	142.950	149.378	-6.428	-4,3
Risikovorsorge	13	-2.399	-2.361	38	1,6
Finanzanlagen	14	54.588	51.621	2.967	5,7
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen		2	20	-18	-90,0
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	15	161	161	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	16	156	155	1	0,6
Sachanlagen	17	171	173	-2	-1,2
Ertragsteueransprüche		358	388	-30	-7,7
Sonstige Aktiva	18	2.954	4.120	-1.166	-23,8
<b>Gesamt</b>		<b>230.061</b>	<b>234.303</b>	<b>-4.242</b>	<b>-1,8</b>

<b>PASSIVA</b>					
		31.3.2006	31.12.2005	Veränderung	
	Notes	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Handelsspassiva	19	3.029	4.053	-1.024	-25,3
Verbindlichkeiten gegenüber					
Kreditinstituten	20	48.838	45.564	3.274	7,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	21	36.769	37.416	-647	-1,7
Verbriefte Verbindlichkeiten	22	122.506	126.744	-4.238	-3,3
Rückstellungen	23	460	471	-11	-2,3
Ertragsteuerverpflichtungen		267	270	-3	-1,1
Sonstige Passiva	24	7.841	9.541	-1.700	-17,8
Nachrangige Verbindlichkeiten		2.694	2.737	-43	-1,6
Genussrechtskapital		455	455	0	0
Hybridkapital		900	900	0	0
Eigenkapital		6.302	6.152	150	2,4
Gezeichnetes Kapital		914	914	0	0,0
Kapitalrücklage		3.992	3.992	0	0,0
Gewinnrücklagen		828	828	-	-
Neubewertungsrücklage		230	195	35	17,9
Rücklage aus Cashflow Hedges		-13	-20	7	35,0
Bilanzgewinn der Eurohypo AG 2005		243	243	-	-
Konzerngewinn 1.1.–31.3.2006		108	-	108	-
Minderheitenanteile		0	0	0	-
<b>Gesamt</b>		<b>230.061</b>	<b>234.303</b>	<b>-4.242</b>	<b>-1,8</b>

## EIGENKAPITALENTWICKLUNG/KAPITALFLUSSRECHNUNG

**EIGENKAPITALENTWICKLUNG**

in Mio. €	Eigenkapital
<b>Kapital zum 31.12.2005</b>	<b>6.152</b>
<b>Veränderungen im laufenden Geschäftsjahr</b>	
Neubewertungsrücklage	
Bewertungseffekt für AfS-Finanzinstrumente	35
Rücklage aus Cashflow Hedges	
Bewertungseffekt aus Cashflow Hedges	7
Konzerngewinn 1.1.–31.3.2006	108
<b>Kapital zum 31.3.2006</b>	<b>6.302</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**

in Mio. €	2006	2005
<b>Zahlungsmittelbestand zum 1.1.</b>	<b>105</b>	<b>67</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	4.587	5.602
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.585	-5.774
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	224
<b>Cashflow insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>52</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	0	0
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.3.</b>	<b>107</b>	<b>119</b>

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der liquiden Mittel im Eurohypo-Konzern an. Der Zahlungsmittelbestand entspricht in enger Abgrenzung der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand und dem Guthaben bei Zentralnotenbanken zusammensetzt.

## ALLGEMEINE AUSFÜHRUNG ZUR RECHNUNGSLEGUNG

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Zwischenbericht der Eurohypo wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) als Zwischenbericht aufgestellt. Der Zwischenbericht erfüllt die Anforderungen des IAS 34 sowie die Vorgaben des vom Deutschen Standardisierungsrat (DSR) verabschiedeten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 6 (DRS 6) zur Zwischenberichterstattung. Bei der Erstellung des Zwischenberichts sowie der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2005 angewandt.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Zwischenbericht der Eurohypo werden alle wesentlichen Tochtergesellschaften einbezogen, an denen die Bank direkt oder indirekt 50 % oder mehr der Anteile hält oder auf die sie einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Die Bilanzsumme der wegen der Unwesentlichkeit nicht in den Zwischenbericht einbezogenen Unternehmen beläuft sich auf weniger als 0,1 % der Konzernbilanzsumme der Eurohypo.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

## (1) ZINSÜBERSCHUSS

in Mio. €	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
<b>Zinserträge aus</b>		
Immobilienfinanzierungen	1.143	1.205
Kommunalkrediten	749	892
sonstigen Kredit- und Geldmarktgeschäften	126	97
festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	568	532
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0	0
Laufende Erträge aus Beteiligungen und nicht konsolidierten, verbundenen Unternehmen	0	0
<b>Zinserträge gesamt</b>	<b>2.586</b>	<b>2.726</b>
<b>Zinsaufwendungen für</b>		
verbriefte Verbindlichkeiten	1.220	1.260
Namenspfandbriefe	381	444
aufgenommene Darlehen	173	191
sonstige Kredit- und Geldmarktgeschäfte	228	182
nachrangige Verbindlichkeiten	34	38
Genussrechtskapital	6	9
Hybridkapital	15	11
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Laufendes Zinsergebnis aus Swapgeschäften (Saldo aus den Zinserträgen und Zinsaufwendungen)	195	247
<b>Zinsaufwendungen gesamt</b>	<b>2.252</b>	<b>2.382</b>
<b>Gesamt</b>	<b>334</b>	<b>344</b>

**(2) RISIKOVORSORGE IM KREDITGESCHÄFT**

in Mio. €	1.1. – 31.3.2006	1.1. – 31.3.2005
Zuführungen zur Risikovorsorge	131	113
Auflösungen von Risikovorsorgen	60	44
Direktabschreibungen	2	8
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	2	5
Inanspruchnahme Garantie	0	9
<b>Gesamt</b>	<b>71</b>	<b>63</b>

Die Risikovorsorge berücksichtigt im Vorjahreszeitraum die Inanspruchnahme der Garantien der Großaktionäre in Höhe von 9 Mio. €. Vor Inanspruchnahme dieser Garantien belief sich die Risikovorsorge im Vorjahr auf 72 Mio. €.

**(3) PROVISIONSÜBERSCHUSS**

in Mio. €	1.1. – 31.3.2006	1.1. – 31.3.2005
<b>Provisionserträge</b>		
Wertpapiergeschäft	0	0
Kredit- und Avalgeschäft	38	22
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	18	9
<b>Erträge gesamt</b>	<b>56</b>	<b>31</b>
<b>Provisionsaufwendungen</b>		
Wertpapiergeschäft	1	1
Kredit- und Avalgeschäft	16	15
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	1	0
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>Gesamt</b>	<b>38</b>	<b>15</b>

**(4) HANDELSERGEBNIS**

in Mio. €	1.1. – 31.3.2006	1.1. – 31.3.2005
CMBS-Transaktionen New York einschließlich zugehöriger Derivate	14	11
Ergebnis aus übrigen derivativen Finanzinstrumenten (kein Hedge Accounting)	-5	11
Ergebnis aus dem Eigenhandel	2	0
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>22</b>

**(5) ERGEBNIS AUS FINANZANLAGEN**

in Mio. €	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
Ergebnis aus Beteiligungen und nicht konsolidierten, verbundenen Unternehmen	0	0
Ergebnis aus Veräußerung von Wertpapieren der AfS-Bestände	19	18
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>18</b>

**(6) ERGEBNIS AUS ALS FINANZINVESTITION GEHALTENEN IMMOBILIEN**

in Mio. €	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
Bewertungsergebnis	0	0
Übrige Erträge/Aufwendungen	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

**(7) VERWALTUNGSaufWENDUNGEN**

in Mio. €	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
Personalaufwand	78	67
Verwaltungsaufwendungen	47	39
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>111</b>

**(8) SONSTIGES BETRIEBLICHES ERGEBNIS**

in Mio. €	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2005
Sonstige betriebliche Erträge	9	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	8
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>-4</b>

## (9) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG NACH SEGMENTEN

Mio.€ 1.1.–31.3.	CBG		CIB-I-CE <sup>1)</sup>		CIB-I-REIB & UK		CIB-I-US		RB		PFGM <sup>1)</sup>		Divisions- übergreifend		Eurohypo- Konzern	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Zinsüberschuss	114	117	60	49	17	16	19	15	63	71	61	76	0	0	334	344
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-56	-47	0	0	0	0	0	0	-19	-22	0	0	4	6	-71	-63
<b>Zinsüberschuss nach</b>																
<b>Risikovorsorge</b>	<b>58</b>	<b>70</b>	<b>60</b>	<b>49</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>44</b>	<b>49</b>	<b>61</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>263</b>	<b>281</b>
Provisionsüberschuss	19	11	11	8	12	3	8	5	-1	-3	-1	-2	-10	-7	38	15
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10	-45	0	0	-10	-45
Handelsergebnis	0	0	0	0	0	0	14	11	0	0	-3	11	0	0	11	22
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	18	18	0	0	19	18
Ergebnis aus Anteilen an at Equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	-18	1	0	0	0	0	-18	1
Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Verwaltungsaufwendungen	30	32	13	11	10	9	24	12	25	25	14	14	14	8	130	111
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-2	0	0	-1	0	0	0	0	0	0	5	-3	2	0	5	-4
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>58</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>-18</b>	<b>-9</b>	<b>179</b>	<b>177</b>
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>46</b>	<b>49</b>	<b>58</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>56</b>	<b>41</b>	<b>-18</b>	<b>-9</b>	<b>179</b>	<b>177</b>

## Volumina

Segment Assets																	
Stand 31.3.2006 im Vergleich zum 31.12.2005	in Mrd.€	42,5	43,1	18,7	18,1	4,7	5,1	4,1	4,3	26,4	27,1	129,2	129,8	0,0	0,0	225,6	227,5
durchschn. RWA	in Mrd.€	37,1	36,9	19,7	16,0	5,7	5,2	5,4	3,5	16,0	17,2	7,5	5,6	-4,4	-3,6	87,0	80,8
durchschn. allokiertes EK	in Mrd.€	2,6	2,4	1,4	1,1	0,4	0,3	0,4	0,2	1,1	1,1	0,5	0,4	-0,2	0,4	6,2	5,9

## Kennzahlen

RoE vor Steuern – ohne																	
Restrukturierungsaufwand	in %	7,0	8,0	16,7	17,0	18,6	11,7	19,4	32,9	0,1	7,8	-	-	-	-	12,3	12,9
CIR	in %	22,5	25,0	18,1	19,3	36,0	47,4	59,1	38,5	39,5	36,8	22,3	18,9	-	-	33,5	30,0
durchschn. Mitarbeiterkapazität (MAK)		438	478	150	137	54	59	115	90	409	587	82	77	1.049	1.165	2.297	2.593

<sup>1)</sup> Gegenüber dem Ausweis per 3/2005 wurde auf Grund einer geänderten Zuordnung von Vorfälligkeitsentschädigungen der Zinsüberschuss im 1. Quartal für CIB-I-CE (-6 Mio.€ auf 49 Mio.€) und PFGM (+6 Mio.€ auf 76 Mio.€) adjustiert.

**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Der vorliegende Segmentbericht gliedert die Ergebnisse und Bestandsvolumina nach den operativen Geschäftsfeldern auf. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Geschäftsfelder sowie die Grundsätze der Segmentberichterstattung finden sich in unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2005 auf den Seiten 154–156.

Wir haben im Geschäftsjahr 2006 den Satz für die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung an die aktuellen Kapitalmarktkonditionen angepasst.

Das durchschnittlich gebundene Eigenkapital wird in der Weise ermittelt, dass die durchschnittlichen RWA mit 7,0 % Kernkapital nach BIZ unterlegt werden (Vorjahr: 6,6 %).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (AKTIVA)

**(10) HANDELSAKTIVA**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Forderungen	275	695
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	198	–
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten (kein Hedge Accounting)	2.926	4.017
<b>Gesamt</b>	<b>3.399</b>	<b>4.712</b>

**(11) FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Täglich fällig	4.984	5.973
Andere Forderungen		
Immobilienfinanzierungen	63	67
Kommunalkredite	14.267	15.475
Sonstige Forderungen	8.300	4.316
<b>Gesamt</b>	<b>27.614</b>	<b>25.831</b>

**(12) FORDERUNGEN AN KUNDEN**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Immobilienfinanzierungen	94.876	96.149
Kommunalkredite	48.019	53.183
Sonstige Forderungen	55	46
<b>Gesamt</b>	<b>142.950</b>	<b>149.378</b>

**(13) RISIKOVORSORGE**

in Mio. €	2006	2005
<b>Stand 1.1.</b>	<b>2.361</b>	<b>2.553</b>
<b>Zuführungen</b>	<b>131</b>	<b>113</b>
<b>Abgänge</b>	<b>92</b>	<b>77</b>
Davon Inanspruchnahmen	32	33
Davon Auflösungen	60	44
<b>Sonstige ergebnisneutrale Veränderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderungen aus Währungsumrechnungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stand 31.3.</b>	<b>2.399</b>	<b>2.589</b>

**(14) FINANZANLAGEN**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	54.569	51.602
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	–	–
Beteiligungen	9	9
Anteile an nicht konsolidierten, verbundenen Unternehmen	10	10
<b>Gesamt</b>	<b>54.588</b>	<b>51.621</b>

**(15) ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN**

in Mio. €	2006	2005
Stand zum 1.1.	161	168
Zugänge	0	5
Abgänge	0	–6
Fair-Value-Veränderungen	0	–6
<b>Buchwert zum 31.3.</b>	<b>161</b>	<b>161</b>

**(16) IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Geschäfts- oder Firmenwerte	135	135
Software	21	20
<b>Gesamt</b>	<b>156</b>	<b>155</b>

**(17) SACHANLAGEN**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Grundstücke und Gebäude	136	137
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	35	36
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>173</b>

**(18) SONSTIGE AKTIVA**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Positive Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten		
Fair Value Hedges	2.925	3.688
Cashflow Hedges	0	5
Einzugspapiere	0	404
Rechnungsabgrenzungsposten	26	20
Übrige sonstige Aktiva	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>2.954</b>	<b>4.120</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (PASSIVA)

## (19) HANDELSPASSIVA

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten (kein Hedge Accounting)	3.029	4.053
<b>Gesamt</b>	<b>3.029</b>	<b>4.053</b>

## (20) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Täglich fällig	603	518
Befristete Verbindlichkeiten		
Aufgenommene Darlehen	6.053	5.818
Namenspfandbriefe	5.626	5.827
Übrige Verbindlichkeiten	36.556	33.401
<b>Gesamt</b>	<b>48.838</b>	<b>45.564</b>

## (21) VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Täglich fällig	676	700
Befristete Verbindlichkeiten		
Aufgenommene Darlehen	10.097	9.791
Namenspfandbriefe	24.399	25.445
Übrige Verbindlichkeiten	1.597	1.480
<b>Gesamt</b>	<b>36.769</b>	<b>37.416</b>

**(22) VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
<b>Begebene Schuldverschreibungen</b>	<b>120.592</b>	<b>123.613</b>
Hypothekenpfandbriefe	32.910	30.417
Öffentliche Pfandbriefe	63.498	66.633
Sonstige Schuldverschreibungen	24.184	26.563
<b>Andere verbrieftete Verbindlichkeiten</b>	<b>1.914</b>	<b>3.131</b>
<b>Gesamt</b>	<b>122.506</b>	<b>126.744</b>

**(23) RÜCKSTELLUNGEN**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	267	264
Sonstige Rückstellungen	193	207
<b>Gesamt</b>	<b>460</b>	<b>471</b>

**(24) SONSTIGE PASSIVA**

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten		
Fair Value Hedges	7.554	9.225
Cashflow Hedges	27	77
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	70	36
Sonstige Verbindlichkeiten	190	203
<b>Gesamt</b>	<b>7.841</b>	<b>9.541</b>

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

## (25) DERIVATIVE GESCHÄFTE

in Mio. €	Nominalbetrag/Restlaufzeiten					Marktwerte		Marktwerte	
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe 31.3.2006	Summe 31.12.2005	positiv 31.3.2006	negativ 31.3.2006	positiv 31.12.2005	negativ 31.12.2005
Zinsbezogene Geschäfte	59.774	137.343	99.442	296.559	290.718	5.207	10.367	7.126	13.022
Währungsbezogene Geschäfte	9.675	1.323	4.434	15.432	17.502	644	243	585	333
<b>Gesamt</b>	<b>69.449</b>	<b>138.666</b>	<b>103.876</b>	<b>311.991</b>	<b>308.220</b>	<b>5.851</b>	<b>10.610</b>	<b>7.711</b>	<b>13.355</b>

## (26) AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

in Mio. €	31.3.2006	31.12.2005
Verbindlichkeiten aus Bürgschaft und Gewährleistung	603	641
Unwiderrufliche Kreditzusagen	9.651	9.784
Sonstige Verpflichtungen	92	93
<b>Gesamt</b>	<b>10.346</b>	<b>10.518</b>

## ANGABEN NACH § 28 PFANDBRIEFGESETZ

Die nach § 28 Pfandbriefgesetz quartalsweise zu veröffentlichenden Angaben sind auf unserer Website [www.eurohypo.com/de/refinanzierung/pfandbriefe/transparenzvorschriften](http://www.eurohypo.com/de/refinanzierung/pfandbriefe/transparenzvorschriften) veröffentlicht.

## ORGANE

---

**AUFSICHTSRAT**

---

**Klaus-Peter Müller**

SEIT 4. APRIL 2006

Vorsitzender

SEIT 3. MAI 2006

---

**Dr. Manfred Gentz**

Vorsitzender

BIS 31. MÄRZ 2006

---

**Brigitte Siebert<sup>1)</sup>**

erste stellv. Vorsitzende

---

**Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel**

weiterer stellv. Vorsitzender

---

**Dr. Hugo Banziger**

BIS 31. MÄRZ 2006

---

**Wolfgang Barth<sup>1)</sup>**

---

**Herbert Bayer<sup>1)</sup>**

---

**Peter Birkenfeld<sup>1)</sup>**

---

**Dr. Andreas Georgi**

BIS 31. MÄRZ 2006

---

**Rupert Hackl<sup>1)</sup>**

BIS 7. APRIL 2006

---

**Wolfgang Hartmann**

SEIT 4. APRIL 2006

---

**Dr. Achim Kassow**

SEIT 4. APRIL 2006

---

**Klaus Müller-Gebel**

---

**Cornelia Pielenz<sup>1)</sup>**

---

**Hans Reischl**

---

**Christian Weber<sup>1)</sup>**

SEIT 7. APRIL 2006

---

**VORSTAND**

---

**Bernd Knobloch**

Vorsitzender

---

**Dirk Wilhelm Schuh**

stellv. Vorsitzender

---

**Jochen Klösiges**

---

**Joachim Plesser**

---

**Henning Rasche**

---

**Martin Zielke**

SEIT 1. APRIL 2006

<sup>1)</sup> Arbeitnehmervertreter

## ADRESSEN

**ZENTRALE****65760 Eschborn**

Helfmann-Park 5

Tel. +49 (0) 69. 25 48-0

www.eurohypo.com

**CORPORATE BANKING  
GERMANY****10117 Berlin**

Leipziger Platz 11

Tel. +49 (0) 30. 8 00 95-2 19 00

Fax +49 (0) 30. 8 00 95-8 19 00

**40212 Düsseldorf**

Königsallee 53

Tel. +49 (0) 211. 8 82 96-2 15 00

Fax +49 (0) 211. 8 82 96-8 15 00

**60329 Frankfurt**

Taunusanlage 9

Tel. +49 (0) 69. 25 48-2 87 00

Fax +49 (0) 69. 25 48-8 87 00

**20354 Hamburg**

ABC-Straße 13

Tel. +49 (0) 40. 30 86-2 12 00

Fax +49 (0) 40. 30 86-8 12 00

**50672 Köln**

Kaiser-Wilhelm-Ring 17-21

Tel. +49 (0) 221. 57 45-2 27 00

Fax +49 (0) 221. 57 45-8 27 00

**80333 München**

Lenbachplatz 2a

Tel. +49 (0) 89. 20 50 86-2 16 00

Fax +49 (0) 89. 20 50 86-8 16 00

**70178 Stuttgart**

Rotebühlplatz 23

Tel. +49 (0) 711. 4 90 87-2 21 00

Fax +49 (0) 711. 4 90 87-8 21 00

**CORPORATE AND  
INVESTMENT BANKING  
EUROPE****Amsterdam Branch****NL-1077 XX Amsterdam****World Trade Centre**

Strawinskylaan 381

Tel. (+31) 20. 7 99 36 00

Fax (+31) 20. 7 99 36 79

**Greece Branch****GR-10674 Athen**

Vassilisis Sofias Avenue 23

Tel. (+30) 210. 72 50 00 07

Fax (+30) 210. 72 50 03 97

**Barcelona Branch****E-08007 Barcelona**

Rambla Cataluna 17

pral 2<sup>a</sup>

Tel. (+34) 93. 3 42 70 71

Fax (+34) 93. 3 42 72 27

**Representative Office Brussels****B-1040 Brüssel**

Rue de la Science 41

Tel. (+32) 2. 2 90 87 60

Fax (+32) 2. 2 90 87 69

**Representative Office Budapest****H-1051 Budapest**

ECE City Center

Bajcsy-Zsilinszky út 12

Tel. (+36) 1. 4 84 70 20

Fax (+36) 1. 4 84 70 27

**Representative Office Helsinki****FIN-0010 Helsinki**

Eteläesplanadi 12

Tel. (+358) 961. 20 38 00

Fax (+358) 961. 20 28 10

**Representative Office Copenhagen****DK-1256 Copenhagen K**

Amaliegade 6, 2.TV.

Tel. (+45) 33. 30 07 51

Fax (+45) 33. 32 07 55

**Portuguese Branch****P-1050-094 Lissabon**

Edificio Atrium Saldanha,

Praca Duque de Saldanha 1-3<sup>o</sup> B

Tel. (+351) 21. 3 51 03 70

Fax (+351) 21. 3 51 03 80

**London Branch****GB-London WC2E 9RA**

90 Long Acre, Covent Garden

4<sup>th</sup> Floor

Tel. (+44) 20. 77 59 75 00

Fax (+44) 20. 77 59 76 72

**Madrid Branch****E-28046 Madrid**

Paseo de la Castellana 110,

7<sup>a</sup> planta. dcha.

Tel. (+34) 91. 7 87 74 50

Fax (+34) 91. 7 87 74 90

**Milan Branch****I-20121 Mailand**

Via Dante, 14

Tel. (+39) 02. 8 69 59 92 00

Fax (+39) 02. 86 98 44 43

**Representative Office Moscow**  
**109004 Moscow**

**Russian Federation**

Bolshaya Kommunisticheskaya  
str 11/1

Tel. (+7) 49. 57 63 22 31

Fax (+7) 49. 52 32 26 51

**Paris Branch**

**F-75008 Paris**

30, Avenue George V

Tel. (+33) 1. 73 02 56 00

Fax (+33) 1. 73 02 56 10

**Representative Office Prague**

**CZ-110 00 Prag 1**

Vaclavske namesti 2

Tel. (+420) 2. 24 23 27 22

Fax (+420) 2. 24 23 96 17

**Stockholm Branch**

**S-11135 Stockholm**

Kungsgatan 30 IX

Tel. (+46) 8. 22 99 50

Fax (+46) 8. 4 11 90 99

**Representative Office Warsaw**

**PL-00-609 Warschau**

Al. Armii Ludowej 26

Tel. (+48) 22. 5 79 77 80

Fax (+48) 22. 5 79 77 88

**Representative Office Vienna**

**A-1010 Wien**

Kohlmarkt 1

Tel. (+43) 1. 5 32 19 31

Fax (+43) 1. 5 32 19 31 24

**Representative Office Zurich**

**CH-8001 Zürich**

Gessnerallee 28

Tel. (+41) 44. 2 13 20 00

Fax (+41) 44. 2 13 20 05

**CORPORATE AND  
INVESTMENT BANKING  
USA**

**New York Branch**

**New York NY 10036**

1114 Avenue of the Americas

29<sup>th</sup> Floor

Tel. (+1) 212. 4 79-57 00

Fax (+1) 212. 4 79-58 00

**Representative Office Chicago**

**Chicago, IL 60606**

123 North Wacker Drive

Suite 2300

Tel. (+1) 312. 2 67-88 60

Fax (+1) 312. 2 67-88 75

**Representative Office Los Angeles**

**Los Angeles, CA 90045**

6100 Center Drive

Suite 925

Tel. (+1) 310. 2 15-12 75

Fax (+1) 310. 2 15-12 77

**RETAIL BANKING**

**Kundenservice-Center Süd**

**65428 Rüsselsheim**

Rheinstraße 3

Tel. (0) 1 80. 3 49 76-2 50 00

Fax (0) 1 80. 3 49 76-8 50 00

**Kundenservice-Center Nord**

**22926 Ahrensburg**

Bogenstraße 28-28a

Tel. (0) 1 80. 3 49 76-2 60 00

Fax (0) 1 80. 3 49 76-8 60 00

**KONZERNUNTERNEHMEN**

**EUROHYPO**

**Europäische Hypothekenbank S.A.**  
**L-1736 Senningerberg/Luxemburg**

Airport Center, 5, rue Heienhaff

Tel. (+352) 26. 34 55-1

Fax (+352) 26. 34 55-222

**EUROHYPO**

**Europäische Hypothekenbank S.A.**  
**Dublin**

**IRL-Dublin 1**

Commerzbank House

Guild Street I.F.S.C.

Tel. (+353) 16. 49 16 12

Fax (+353) 16. 49 16 22

**Eurohypo Systems GmbH**

**65760 Eschborn**

Helfmann-Park 5

Tel. +49 (0) 69. 25 48-0

Fax +49 (0) 69. 25 48-7 13 00

**Sitz der Gesellschaft**

Eschborn, HRB 45701

Amtsgericht Frankfurt am Main

## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Eurohypo Aktiengesellschaft

### **Weitere Informationen**

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
+49 (0)69. 2548 22039/21316

### **Investor Relations**

+49 (0)69. 2548 25480  
[www.eurohypo.com/ir](http://www.eurohypo.com/ir)

### **Designkonzept/Realisierung**

Hilger & Boie GmbH, Wiesbaden

---

**FINANZKALENDER 2006**

---

Hauptversammlung in der Industrie- und Handelskammer,  
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

29. Mai 2006, 11.00 Uhr

---

[www.eurohypo.com](http://www.eurohypo.com)